

Immer bei Jonas

Ihr trefft euch seit einem Jahr. Immer bei ihm oder in seiner Gegend. Du fährst jedes Mal zwanzig Minuten mit dem Bus. Zurück auch. Bei dir wart ihr noch nie.

Du sagst nichts und schaust, ob es sich von selbst gibt.

„Wollen wir nächstes Mal bei mir?“

Du achtest darauf, ob er zu anderen fährt.

„Können wir das abwechseln?“

Du fragst Mia, ob sie auch immer zu ihm fährt.

„Es fühlt sich an, als wäre ich immer die, die fährt.“

Du fragst ihn: „Wie ist das bei dir zu Hause eigentlich so?“

„Ich fahr nicht mehr jedes Mal.“

Antwort auf der anderen Seite B

„Hm, mal schauen.“ Er sagt nicht zu und nicht ab.

Jonas_DE_3_ADD_1

Es ist wie vorher. Du weißt immer noch nicht, warum er nie zu dir kommt.

Jonas_DE_3_INF_1

„Bei mir ist das schwierig.“ Mehr sagt er nicht.

Jonas_DE_3_ADD_2

Er ist nachmittags immer zu Hause oder um die Ecke. Nie weiter weg.

Jonas_DE_3_INF_2

„Ich muss nachmittags auf meinen kleinen Bruder aufpassen. Ich kann nicht einfach weg.“

Jonas_DE_3_ADD_3

„Der kommt nie irgendwohin. Keine Ahnung warum, ich frag auch nicht.“

Jonas_DE_3_INF_3

„Okay.“ Er sagt nichts weiter. Ihr trefft euch die nächsten Wochen nicht.

Jonas_DE_3_ADD_4

„Och, ganz normal.“ Er sagt nichts weiter.

Jonas_DE_3_INF_4

Muss sich kümmern

So ist Jonas. — Er muss nachmittags auf seinen kleinen Bruder aufpassen. Er kann nicht einfach weg, und er erzählt das niemandem.

Jonas_DE_3_RES